

## **IKAMEDIA - Lernen ganz nach Deinen Bedürfnissen. Und sicher ans Ziel!**

Vielen Dank für Dein Interesse am IKAMED Institut für medizinische Ausbildung. Seit vielen Jahren begleiten wir angehende Therapeutinnen und Therapeuten der Alternativ- und Komplementärmedizin zur Anerkennung durch die Krankenkassen.

Ob EMR oder ASCA. Seit Gründung arbeiten wir als Partnerorganisation mit ihnen und anderen Krankenkassen zusammen. Und heute auch mit der OdA-KT für das Branchenzertifikat. Wir bringen Dich mit **IKAMEDIA** ans Ziel. Der Weg ist das Ziel und dieser wird Spass machen.

### **Wie funktioniert IKAMEDIA?**

Mit **IKAMEDIA** lernst Du, wann immer Du Zeit hast. Egal wo Du bist. Du kannst das Video zurückspulen, abends einfach einmal durchlaufen lassen oder während dem Kochen zuhören. Wir sind immer bei Dir.

Bei **IKAMEDIA** kannst Du am Laptop oder einem Mobilen Gerät den gesamten Lernstoff schauen. Aber Du bist **mit einer Klasse verbunden** und nicht allein. **An den Netzwerkanlässen** (ca. 1-2 x pro Monat) treffen wir uns und vernetzen das Wissen.

### **Was sind Netzwerkanlässe?**

Lernen ist jetzt so, wie Du es wahrscheinlich noch nie kanntest. Der Dozent ist jetzt Moderator und begleitet Dich auf dem Weg des „Wissen lernen und erleben“.

Die **IKAMEDIA** Methodik sorgt dafür, dass Du im Plan bleibst. Du kannst Dich an Deinem Datenblatt orientieren, die Videos werden vorzu freigeschaltet und alle paar Wochen triffst Du dich mit deinen Klassen-Gspänli und dem Dozenten.

### **Wie sieht es mit dem Zeitaufwand aus?**

Die wöchentlichen Themen beim mobilen Lernen werden etwa 3 ½ Stunden in Anspruch nehmen. Also etwa gleich viel wie ein Abendkurs – einfach ohne Reisezeit. Die Mediasequenzen schliessen jeweils mit Aufgabenstellungen ab, die dann gemeinsam vertieft werden. Natürlich ist der Aufwand individuell; erfahrungsgemäss schätzen wir, dass Du mit den mit durchschnittlich 4 Stunden pro Woche rechnen kannst.

### **Technische und persönliche Voraussetzungen**

Unsere Unterrichtssprache ist primär Schweizerdeutsch. Technische Voraussetzung sind ein Internetzugang und die Möglichkeit Videos zu schauen. **IKAMEDIA** funktioniert auch auf Tablets oder einem Smartphone. PC oder Mac sind beides unsere Freunde.

### **Lust zum Reinschnuppern?**

[www.ikamedia.com](http://www.ikamedia.com)

## Flipped Classroom

### Die Idee dahinter

In den IKAMEDIA-Kursen nutzen wir das Konzept «Flipped Classroom».



Dieses Konzept - basierend auf den neuesten Forschungen von Harvard - hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt und sogar einen Preis gewonnen. Es wird sehr gerne an den Universitäten wie Harvard, Wharton etc. unterrichtet.

Dies bedeutet, dass der Student vorab einen Teil seiner Zeit damit verbringt, die Fakteninhalte zu studieren und sich mit dem Thema auseinandersetzt. Die Teilnehmenden machen sich ihre eigenen Gedanken und Notizen, die dann später im Unterricht allenfalls ergänzt und erweitert werden können. So kann die Zeit im Unterricht genutzt werden, für Arbeitsgruppen, um Fragen zu diskutieren und Probleme zu lösen. Aktive Diskussionen fördern das intensive Repetieren und gibt die Möglichkeit das Grundwissen anzuwenden und auf neue Situationen zu übertragen. Dieses aktive Lernen stimuliert die tiefe Kognition und ist deshalb auch aus neurologischer Sicht sinnvoll.

### Wie wird gearbeitet?

Die wöchentlichen Videos sind analog, wie wenn man jeweils zur Schule gehen würde. Es sind auch einige Selbststudium und Repetitions-Wochen für die Studierenden eingeplant, die jeder so nutzen kann, wie es für denjenigen am besten passt.

Was dabei sehr wichtig ist, ist dass es ab und zu immer wieder Pausen gibt, in denen man repetieren kann, etwas Luft holen und die Möglichkeit hat die neuen Informationen zu verarbeiten. So kann man sich besser und länger konzentrieren und fokussieren – und somit effizienter lernen.

Zusätzlich dazu, dass der Fokus auf das Wissen und Vernetzen gelegt wird und nicht auf die Prüfung am Schluss, haben die Abschlüsse nach diesem Modell durchschnittlich klar besser abgeschlossen, als früher im herkömmlichen Unterricht - obwohl die Teilnehmer den Eindruck hatten, weniger oft gelernt zu haben.

Für die Planung hilft es, sich am Datenblatt zu orientieren.

Wer etwas schneller arbeiten will, dem steht es natürlich frei Themen vorzuarbeiten.

Im Ikamedia hat es eine Filmliste mit allen Filmen und den entsprechenden Kapiteln im Buch «Mensch, Körper, Krankheit». Falls das dazugehörige Video noch nicht hochgeladen ist, kann man super zum Beispiel mit dem Buch bereits vorlernen und sich mit den Themen auseinandersetzen.

## Informationen zum erfolgreichen Abschluss der längeren schulmedizinischen IKAMEDIA-Kurse (medizinische Grundlagen)

Wir vertreten im IKAMEDIA die Philosophie, dass das gelernt und gelehrt wird, was für **Dich** wichtig ist und was **Dir** hilft resp. **Dich** in **Deiner** Arbeit unterstützt.

Dein Antrieb sollte deshalb sein „**Wow, was ich da alles lernen und erfahren kann!**“ und weniger „...ist das wichtig für die Prüfung?“

Deshalb setzt sich ein erfolgreicher Abschluss wie folgt zusammen:

- 30 % Anwesenheit an den Netzwerkanlässen (bei 100% Anwesenheit)
- 30 % Mitmachen an den Netzwerkanlässen (sich eingeben, fragen, reflektieren etc.)
- 40 % Abschlussarbeit (Inhalt korrekt, vollständig, mit eigenen Gedanken und Inputs)

Alle weiteren Informationen (u.A. zu den Abschlussarbeiten) erhältst oder findest Du sehr gerne beim entsprechenden Kursstart per Email oder im IKAMEDIA.

Die IKAMEDIA-Login Daten senden wir dir gerne vor dem Kursstart in einem Mailing zu. Gerne kannst Du Dich bei Unklarheiten und Anliegen bezüglich der Videos und dem IKAMEDIA direkt an unsere SMARTBOX (Kontakt erhältst Du bei Kursstart) wenden.

Hast Du noch weitere Fragen?

Gerne sind wir für Dich da und freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Dein IKAMED-Team